

## PRESSEMITTEILUNG VOM 24.07.2019

### Digitalisierung der Schulen schreitet voran

Brandenburgs Schulen werden digital. Rechtzeitig zum neuen Schuljahr 2019/20 hat die Landesregierung auf ihrer gestrigen Sitzung eine entsprechende Förderrichtlinie zur Umsetzung des „DigitalPakts Schule“ beschlossen. Der Landtagsabgeordnete Wolfgang Roick begrüßt insbesondere, dass alle Schulen vom Digitalpakt profitieren werden. Demnach erhalten die Schulen in seinem Wahlkreis, der das Amt Altdöbern und die Städte Drebkau, Großräschen sowie Senftenberg umfasst, insgesamt über 2,1 Millionen Euro für die Digitalisierung.

„Ich halte es für sehr wichtig, dass alle Schulen im Land Brandenburg und in meinem Wahlkreis an der finanziellen Unterstützung aus dem DigitalPakt teilhaben werden. Damit können in den nächsten Jahren beispielsweise digitale und mobile Arbeitsgeräte wie Tablets und Whiteboards beschafft oder die WLAN-Infrastruktur in Schulgebäuden auf- und ausgebaut werden“, so Roick.

Die allgemeinbildenden Schulen in öffentlicher Trägerschaft erhalten einen Sockelbetrag von je 20.000 Euro sowie zusätzlich eine Förderung in Höhe von 409 Euro je Schülerin und Schüler. Ein besonderer bildungspolitischer Schwerpunkt wird zudem auf den Bereich der beruflichen Bildung gelegt. „Unsere Oberstufenzentren stehen angesichts der rasanten Veränderungen in der Arbeitswelt und den gestiegenen Anforderungen an die duale Ausbildung vor besonderen Herausforderungen. Mit den Zuwendungen stärken wir die berufliche Bildung in Brandenburg“, so Roick weiter.

#### *Hintergrund:*

Mit dem DigitalPakt Schule, der sich auf die Strategie der Kultusministerkonferenz „Bildung in der digitalen Welt“ bezieht, gewährt der Bund den Ländern in den Jahren 2019 bis 2024 insgesamt 5 Milliarden Euro Fördermittel für Investitionen im Bereich der digitalen Bildungsinfrastruktur. Die Vereinbarung mit dem Bund enthält zudem Regelungen für eine verstärkte Fortbildung von Lehrerinnen und Lehrern. Das Land Brandenburg erhält im Rahmen des DigitalPakts insgesamt rund 151 Millionen Euro Bundesmittel. Diese werden durch das Land, die Kommunen und die Träger freier Schulen im Umfang von ca. 17 Millionen Euro kofinanziert.

*Überblick über die einzelnen Zuwendungen:*

### **Aldöbern**

Lilien-Grundschule Aldöbern: 85.440 Euro

### **Großräschen**

GutsMuths-Grundschule: 109.162 Euro

Pestalozzi-Grundschule: 86.285 Euro

Friedrich-Hoffmann-Oberschule: 132.475 Euro

### **Senftenberg**

Walther-Rathenau-Grundschule: 139.837 Euro

Regenbogen-Grundschule: 177.874 Euro

Grundschule am See: 133.293 Euro

Linden-Grundschule Hosena: 71.534 Euro

Georg Heinsius von Mayenburg Grundschule Brieske: 41.238 Euro

Bernhard-Kellermann-Oberschule: 104.254 Euro

Dr.-Otto-Rindt-Oberschule: 136.156 Euro

Friedrich-Engels-Gymnasium: 277.670 Euro

„Marianne Seidel“ Förderschule Senftenberg (Förderschwerpunkt Lernen): 49.448 Euro

„Hand in Hand“ Förderschule Senftenberg (Förderschwerpunkt geistige Entwicklung): 53.129 Euro

Kreisvolkshochschule Senftenberg: 40.041 Euro

Oberstufenzentrum Lausitz: 360.162 Euro

### **Drebkau**

Schiebell-Grundschule Drebkau: 142.700 Euro